

Nicht weniger ware es auch hechstnothwendig, die bedirfftige
 Holz zue khonfftiger Verfertigung eines neuen
 Maisch Casstens vf das vordere Gschier im alten

Huius per se

[fol. 171r]

Preuhaus zur Stöll zubringen, dahero dan ebenfahls
 in vorgemeltem *Jesuitischen* Gehilz noch 14
 grosse ferchene Stämb ab- vnnnd ausgehauet, gepohrt
 vnnnd daraus 24 Läden sambt 2 Yexen gerichtet
 wordten, so noch im Vorrath, warbei die Zimmerleith
 N^o. 203 verdient den 18. Xbris 1691
 25 fl. 48 kr. —

Vrban Dühr von Alten Essing, welcher obige 24 Läden
 sambt dennen 2 Yexen bis alhero nacher Kelhamb ge-
 fierth, erhebt vor iedem Laden 30 kr. vnd von ainer
 N^o. 204 Yexen 1 fl. Fuehrlohn den 18. Xbris Anno 1691
 14 fl. — —

Ingleichem ist Franzen Simpöckh, Haus Pflegern zue
 Randöckh, vor obbemelte hergebne 14 ferchene Stämb,
 iedem 30 kr. sambt dem Anweisgelt 4 kr. ab ainem,
 N^o. 205 den 21. Xbris 1691 abgestatt
 7 fl. 56 kr. —

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister, *et Cons.* haben in dem
 Churfürstlichen Gehilz Hienberg 16 aichene Zangen zue vor-
 besagten 2 neuen Maisch Cässten im [sic] abgehauen
 N^o. 206 vnnnd gerauchwerkht, deren Taglöhn ~~haben~~ sich beloffen
 den 15. *Martj A^o* 1692 vf
 9 fl. 26 kr. —

Huius 57 fl. 10 kr. —

[fol. 171v]

Erstbesagte 16 aichene Zangen zum vordern vnd
 mittern Maisch Cassten sinnd durch Georgen Hueber
 alhier aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg bis alhero
 nacher Kelhamb gefierth vnd ihme von ainer 45 kr.,
 N^o. 207 in Summa aber den 4. *Aprill A^o* 1692 bezalt worden
 12 fl. — —

Ist also diss Jahr verwendet wordten
 69 fl. 10 kr., derentwillen die genedigiste *Resol.*
 khönfftig noch gehöriger Orthen mit Ybersendung
 eines Yberschlags zu erhollen neben deme, was
 noch weitters darauf ergehen wirdt